

528 gegen die Leitung

Unterschriftenliste gegen Tauerngasleitung an Stöckl überreicht

Zahlreiche besorgte Halleiner Grundstückseigentümer fanden sich vergangene Woche im Büro von Bgm. Christian Stöckl ein und übergaben ihm eine Liste mit 528 Unterschriften. Sie alle protestieren gegen die Tauerngasleitung.

HALLEIN (tres). Die Tauerngasleitung soll in Hallein vom Adneter Riedl über Burgfried Süd nach St. Margarethen führen. Wie auch schon in anderen Tennengauer Gemeinden steigen nun auch die Halleiner Bürger auf die Barrikaden. „Wir wollen diese Leitung nicht!“, erklärt Andreas Schörghofer, selbst ein Betroffener: „Die geplante Pipeline bewegt sich in schwierigem geologischem Gebiet durch unsere Gemeinde und gefährdet Grund- und Trinkwasserreserven.“ Am Adneter Riedl sei z. B. das Einzugsgebiet der „Barbaraquelle“, die die Trinkwasserversorgung der Mariahilfsiedlung sicherstellt. Auch zahlreiche Hausbrunnen würden sich in diesem Gebiet befinden.

„Diese Leitung ist unnötig!“

„Durch die Bauarbeiten entstehen massive Eingriffe in unserer Land-



Anrainer Andreas Schörghofer überreichte die Unterschriftenliste im Namen aller Grundstückseigentümer an Bgm. Christian Stöckl, VBgm. Astrid Stranger und VBgm. Gerhard Anzengruber. Foto: Kasere

schaft“, so Schörghofer weiter: „Und durch die breite Trasse wäre eine forstwirtschaftliche Nutzung der betroffenen Waldflächen nicht mehr möglich, da diese freigehalten werden muss.“ Entlang der freien Schneisen würde auch erhöhte Windwurfgefahr bestehen, meinen die Bürger. Auch eine Sicherheitsgefahr wird befürchtet. „Sie ist sowieso ein Blödsinn, diese Leitung“, meint die Halleinerin Sylvia Loos: „Sie ist nicht nötig und dient nur zur Bereicherung der Betreiber. Man sollte heutzutage auch mehr auf nachhaltige Energien umstellen.“ Die Grundstückseigentümer ersuchten Bgm. Christian Stöckl, VBgm. Astrid Stranger und VBgm. Gerhard An-

zengruber, die stellvertretend für alle Halleiner Gemeindevertreter die Unterschriftenliste in Empfang nahmen, um Unterstützung. „Wir hätten gerne eine öffentliche Erklärung der Stadtgemeinde an die Betreiber der Tauerngasleitung, den Leitungsbau auf Gemeindegebiet, wenn eine Einigung mit den Grundstückseigentümern nicht zustande kommt, zu untersagen“, bringt Schörghofer die Forderung der Anrainer auf den Punkt. Immerhin sei dies ja auch schon in vielen Umlandgemeinden geschehen.

Stöckl, Stranger & Anzengruber sagen Unterstützung zu

Stöckl, Stranger und Anzengruber sagten ihre Unterstützung zu. Über die Maßnahme einer öffentlichen Erklärung werde in der kommenden Gemeindevertretungssitzung am 18. Dezember verhandelt werden. „Wir nehmen die Anliegen unserer Bürger ernst und werden die Entwicklung des Projekts Tauerngasleitung genau verfolgen und prüfen, damit nicht über die Köpfe der Halleiner Grundstückseigentümer hinweg entschieden wird“, erklärt Bgm. Stöckl. Die Halleiner Politiker sagten zu, alles zu tun, was möglich sei, um die Interessen der Bürger zu vertreten.

TENNENGAU

vereinigt mit **TennengauRundschau**

Nr. 49 - Mi., 03.12.08, Gesamtauflage 210.676
Hallein, Kornsteinplatz 12, Tel. 06245/70 001
An einen Haushalt RM 00A000493



Klares „Nein“ zur Tauerngasleitung

Gegner der Tauerngasleitung in Hallein übergaben eine Unterschriftenliste an Bgm. Christian Stöckl mit der Bitte um Unterstützung. **Mehr dazu auf Seite 4**